

2. Ausgabe
Juli 2021

WKR Newsletter



Über Arbeiten an den WKR Demonstrationsflächen, Kooperationen mit anderen Waldklimafonds-Projekten, die Veröffentlichung der ersten WKR Fachempfehlung und vieles mehr möchten wir in diesem Newsletter berichten. Wir sind dankbar über die außerordentlich gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern und freuen uns die Projekthighlights in dieser Ausgabe des WKR Newsletters vorstellen zu können. Aktuelle Infos und Projektentwicklungen finden Sie auch auf der Homepage. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und einen schönen Sommer!



www.waldbrand-klima-resilienz.com

Netzwerk, Aus- und Fortbildung

WKR Löschmodul "Forst-Feld-Farm"

Angeregt durch Gespräche mit den WKR Partnern in den Demonstrationsflächen / Waldbauernschule Brandenburg wurde ein wichtiges Thema deutlich:

Nachlöscharbeiten. Allzuoft muss der Waldbesitzer mit nicht adäquater Ausrüstung hier tagelang tätig sein. Entsprechend entwickeln wir derzeit im WKR Projekt Ausbildungsmaterial zu Herangehensweise und Techniken des Nachlöschens.

In diesem Zusammenhang wurde bereits ein sogenanntes "do-it-yourself Löschmodul" für Flächeneigentümer konzipiert. Bislang konnten acht solcher Löschmodule an WKR Partner verteilt werden. Zusätzlich eignet sich dieses als hervorragendes Kommunikationsmittel, um das Thema Vegetationsbrand zu erklären und Bewusstsein für Handlungsspielräume zu schaffen.

Highlights zum Einsatz des Löschmoduls "Forst-Feld-Farm":

- [-WKR Löschmodul "Forst-Feld-Farm"](#)
- [-Zusammenarbeit in Sachen Waldbrandvorsorge](#)
- [-Forstamt im Heidekreis testet Löschtanks für Pick-ups](#)

Bisher wurden solche "Forst-Feld Farm Löschmodule" an die Waldbauernschule Brandenburg (Demofläche Fichtenwalde), das WaldPädagogikZentrum WPZ Ostheide, die Forstbetriebsgemeinschaft FBG Ostheide, Forst BW (Demofläche Hartwald), den Forstbetrieb Hatzfeld (Demofläche Brandenburg Waldumbau), die Stiftung NLB (Demofläche Naturschutz / Stilllegung Brandenburg) und den Forstbetrieb Graf Bernstorff (Demofläche Niedersachsen) ausgegeben.



Photo: Anne Schils

Statusseminar FNR

Am 7. April bot die FNR Gelegenheit im Rahmen des "FNR Statusseminars" sich mit anderen Projekten aus dem Förderaufruf des Waldklimafonds auszutauschen und inhaltlich ansprechende Diskussionen zu führen. WKR beteiligte sich mit einem Vortrag zum Thema „Angepasstes Wald- und Feuermanagement im Klimawandel“.

Das Seminar fand bei den Projektbeiteiligten großen Anklang und das nicht nur weil es einen guten Überblick über die Bandbreite an "Feuerprojekten" gab, sondern auch wegen zahlreicher Anknüpfungspunkte und Synergien zwischen den Projekten. Die Zuarbeit von Lindon Pronto am Projekt "Brennpunkt Wald" (siehe unten) ist ein gutes Beispiel dafür.



Arbeiten an der Demonstrationsfläche Hardtwald

Das WKR Projekt hat mit der Einrichtung der ersten Demonstrationsflächen begonnen. Der Hardtwald ist ein historisches Waldgebiet in der Oberrheinebene zwischen Rastatt und Graben-Neudorf, nördlich und südlich von Karlsruhe. Der Hardtwald liegt auf relativ armen sandigen Böden der Aue des Oberrheins. Es ist die erste

von bisher sechs Demonstrationsflächen in vier Bundesländern, in denen waldumbauliche Maßnahmen praxisorientiert getestet werden können. Mehr Infos [hier](#).

Im Juli 2021 konnten wir an der Demonstrationsfläche Hardtwald das Netzwerktreffen 2021, Thema Waldbrandmanagement des Netzwerks forstliches Risiko- und Krisenmanagement unterstützen. (Details siehe weiter unten)



Waldbrandvorsorge mit der Feuerwehr an der Demonstrationsfläche bei Gartow

Ziel der Veranstaltung in Gartow war es zu zeigen dass zu Waldbrandprävention auch das Thema Biomasse, Brandlast und "Verfügbarkeit" von Brennmaterial gehören.

In unmittelbarer Nähe zum [historischen Großbrand von 1975](#) liegen die Demonstrationsflächen entlang der Bundesstraße, die damals vom Feuer übersprungen wurde. Pufferzonen und Schutzstreifen entlang der Straße wurden angelegt, indem auf ca. 30m Tiefe alle Durchforstungsreste, Kiefernaturverjüngung und feines Brennmaterial entfernt wurden. In einem zweiten Arbeitsschritt wird ein Harvester noch zu dicht stehende Kiefern aus dem Oberstand entnehmen, damit in der Schutzzone "ein Reiter ohne Hindernisse galoppieren könnte". Die Mulchraupen kamen in Gartow, auf der Demonstrationsfläche von WKR voll zum Einsatz und jeder der Beteiligten konnte ein Gefühl für die Bedienung der Geräte bekommen. Die Runde aus Mitgliedern von ForestFireWatch, Waldbrandteam e.V, der ortsansässigen Feuerwehr und dem WKR-Projektteam arbeiteten mehrere Tage in dem brandgefährdeten Gebiet zusammen. Begleitet wurden die Aktivitäten von verschiedenen Medien, unter anderem dem NDR. Ein ausführlicher Bericht mit vielen Fotos und Videos finden Sie [hier](#).

Grundlagen für TRES in Deutschland geschaffen

Lindon Pronto vom WKR Team hat an einem "TRES" (TRaining EXchange) zu "prescribed burning" teilgenommen. Dadurch wurden nicht nur seine operativen US-Forest Service Qualifikationen aufgefrischt, sondern auch die Grundlagen geschaffen, ein kontextgerechtes TRES-Event für Einsatzkräfte in Deutschland auszuarbeiten, das in einem der WKR-Demonstrationsflächen stattfinden soll (Frühjahr 2022). Die Durchführung einer TRES-Veranstaltung in Deutschland wäre ein Novum und das erste Mal, dass mehrere Interessengruppen und Behörden bei einer solchen transdisziplinären Brandmanagement Übung zusammengebracht würden. Zum Blogpost mit zahlreichen Bildern geht es [hier](#).



**WALDBRANDBEKÄMPFUNG
AUS DER LUFT
-EINE FACHEMPFEHLUNG
FÜR ENTSCHEIDUNGSTRÄGER-**



Illustration: Gabriela Rueda

Veröffentlichung der Fachempfehlung “Waldbrandbekämpfung aus der Luft”

Die erste WKR Fachempfehlung “Waldbrandbekämpfung aus der Luft” wurde Anfang Juni veröffentlicht. Zielpublikum sind vorrangig jene Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene, die an Runden Tischen, meist unmittelbar nach einem größeren Brand, noch unter dem Eindruck des aktuellen Einsatzes und unter Beobachtung der Öffentlichkeit, Entscheidungen treffen müssen. Die Fachempfehlung soll darüber hinaus auch bei der Planung von sektorübergreifenden Waldbrandstrategien und Konzepten behilflich sein. Zur Fachempfehlung geht es [hier](#).

Ausbildungsmaterialien

Wie sich die Inhalte und das visuelle Material der sich in Vorbereitung befindlichen WKR-Module (bisher zu den Themen: Sicherheit im Einsatz, Feuerwetter, Feuerverhalten, Strategie und Taktik), in der Aus- und Fortbildung einsetzen lassen, hat das WKR Projekt während zwei Webinaren mit Teilnehmenden aus der Stiftung NLB und der Feuerwehr Teltow-Fläming getestet. Als Beobachter waren Gäste aus NRW, Bayern (LFS Regensburg) und Baden-Württemberg zugeschaltet. Eine Wiederholung dessen ist geplant. Insgesamt wurde der Ansatz, durch Webinare die Module zu besprechen, positiv bewertet; es wurde allerdings deutlich, dass solche Module durch praktische Anwendungen ergänzt werden müssen.

Netzwerk forstliches Risiko- und Krisenmanagement - Größer und vielfältiger als bisher

Das Netzwerk Forstliches Risiko- und Krisenmanagement hatte in diesem Jahr das Thema Waldbrand auf der Tagesordnung. Knapp 40 Krisenexperten trafen sich im Staatswald des Forstbezirks Hardtwald. Neu und richtungsweisend für die kommenden Jahre war insbesondere die Tatsache, dass das bisher rein forstliche Netzwerk Zuwachs von Kollegen aus dem Katastrophenschutz bekommen hatte. Mit Vertretern der Feuerwehr, des THW und einem Landeskommmando der Bundeswehr, waren erstmalig Institutionen vertreten, mit denen sonst oft erst in der unmittelbaren Krisensituation Kontakt entsteht. Die Vorstellung des Konzepts der Modellregionen, in denen sich das Land Baden-Württemberg drei wichtigen Krisenthemen widmet: (1) Südschwarzwald (Dürre / Borkenkäfer), (2) Ortenau (Sturm) und (3) nördliche Rheinebene (Waldbrand) und die praktischen Demonstrationen zur Waldbrandprävention durch das WKR Projekt, stießen auf großes Interesse.



Öffentlichkeitsarbeit + Projekt-kommunikation



WKR - Brennpunkt-Wald Kollaboration

WKR unterstützt das Projekt Brennpunkt-Wald bei der Aufgabe, für das Thema Waldbrand zu sensibilisieren - und das insbesondere bei Jugendlichen. Lindon Pronto vom WKR Team unterstützte Brennpunkt-Wald mit dem ersten einer Reihe von Instagram- und YouTube-Videos, die Fragen zum Thema Feuer im In- und Ausland aufgreifen.

BLICKWINKEL WALDBRANDMANAGEMENT

“ Der Austausch mit allen Stakeholdern über das Thema bringt für alle Seiten Vorteile und wir hoffen auf eine weitere Entwicklung des Themas in Deutschland.

Detlef Maushake
Waldbrandteam e.V



WKR INTERVIEWREIHE

Illustration: Gabriela Rueda

Blickwinkel Waldbrandmanagement: Interviewreihe gestartet

Die vielfältigen Perspektiven des Waldbrandmanagements wiederzugeben ist Ziel der gestarteten Interviewreihe auf der WKR website. Akteure aus ganz verschiedenen Bereichen werden hierbei zu Wort kommen. Den Anfang machte Detlef Maushake, 1. Vorsitzender und Gründer des Waldbrandteams e.V. Das erste Interview ist [hier](#) abrufbar.

WKR Beitrag bei Veranstaltung “Brände auf Naturerbe- und Wildnisflächen”

Die Naturstiftung David hat in Kooperation mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt am 22. April 2021 einen Online-Workshop zum Thema “Waldbrände auf Naturerbe- und Wildnisflächen: Vorsorge, Bekämpfung und Nachsorge” durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die rechtlichen Grundlagen des Waldbrandschutzes (einschließlich der Eigentümerpflichten), sowie die

Methoden für ein integriertes Feuermanagement auf Naturschutz- und Wildnisflächengemeinsam vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus wurden zwei Erfahrungsberichte von Brandereignissen auf der Naturerbefläche Schwinzer Heide in Mecklenburg-Vorpommern und auf den Wildnisflächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg präsentiert. Mehr Infos [hier](#).

WKR Umfrage zur Waldbrandvorsorge

Eine deutschlandweit geführte Umfrage zeigt auf, welche Maßnahmen derzeit durch Waldbesitzer/innen und Revierleiter/innen auf der Fläche ergriffen werden um Waldbränden vorzubeugen (Prävention) und sich auf einen möglichen Waldbrand vorzubereiten. Die Ergebnisse zeigen, dass Maßnahmen deutschlandweit stattfinden, wenngleich hier ein deutlicher regionaler Schwerpunkt im waldbrand-erfahrenen Brandenburg erkennbar ist. Zur Umfrage und den Ergebnissen geht es [hier](#).

Treffen mit Minister Backhaus

Dass Land- und Forstwirtschaft und Waldbrandmanagement Hand in Hand gehen und wie wichtig und förderlich es ist, Synergien zu nutzen und Erfahrung auszutauschen, zeigte der Thementag Waldbrand des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommerns, bei dem Minister Till Backhaus mit den Waldklimafonds Projekten THOR und WKR ins Gespräch kam. Es ging dabei vor allem um die vielseitig anwendbare Ausrüstung, die nicht nur für die Waldbrandvorsorge, und -bekämpfung eingesetzt werden kann, sondern auch Anwendung in der Land- und Forstwirtschaft finden könnte.



WPZ Ostheide der NLF als neue Multiplikatoren

Das Waldpädagogikzentrum Ostheide der Niedersächsischen Landesforsten wird die Themen Waldbrand, präventiver Brandschutz und Aufklärung der Jugend fortan noch mehr Bedeutung schenken. Auf diese Weise entstand der Kontakt zu WKR. In diesem Sinne konnten dem WPZ ein "Forst-Feld-Farm" Löschmodul zur Verfügung gestellt werden, was beachtliches öffentliches Interesse hervorrief.

Des Weiteren konnten auch der FBG Ostheide ein Löschmodul, sowie Rucksackspritzen für Nachlöscharbeiten übergeben werden.



WKR präsent auf der International Association of Wildland Fire (IAWF) Konferenz

Viele sehen die USA als führend wenn es um operative Effizienz und Sicherheit im Waldbrandmanagement geht. Dabei verzeichnet die USA aber auch die höchste Zahl an Todesfällen und Unfällen. Dafür gibt es viele Gründe. Es scheint eindeutig, dass Art und Weise, wie Feuerwehrlente ausgebildet werden auf den Erkenntnissen der tragischen Unfälle der letzten Jahrzehnte basierend, neu überdacht und bewertet werden muss. Dazu referierte Lindon Pronto im Rahmen des 16. International Wildland Fire Safety Summit, USA. Mehr Information [hier](#).



Human Factors on Tragedy Fires

Session: May 25, 10:30 AM - 11:00 AM, PST

Lindon Pronto, Senior Expert, European Forest Institute
Matt Holmstrom, Regional Risk Management Officer, USFS/BLM

Verschiedene Projektaktivitäten wurden medial aufgegriffen. Eine Übersicht dazu finden Sie unter: <https://www.waldbrand-klima-resilienz.com/medien>. Einige davon sind hier beispielhaft aufgeführt:

- [Schutz vor Waldbränden- Wie Ziegen vor Flammen schützen \(DEUTSCHLANDFUNK NOVA\)](#)
- [Schutzstreifen sollen Waldbrände verhindern \(NDR\)](#)
- [Gartower Forst: Dem Waldbrand das Futter nehmen \(Elbe-Jeetzel-Zeitung\)](#)

Projekt- ausblick

Im Frühjahr 2022 planen wir den ersten WKR "Exchange of Experts" nach Polen. Schwerpunkte werden dort sein: der präventive Brandschutz der Forstverwaltung, die Zusammenarbeit der Behörden, Waldbrandbekämpfung am Boden und aus der Luft. Waldbau und auch die forstliche Waldbrandforschung runden das Programm ab. Die Expertengruppe sollte aus Förstern und Feuerwehrleuten bestehen. Bei Interesse gerne bei alexander.held@efi.int vorab melden.



Waldklimafonds

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages